



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2018/351
Federführend: Fachdienst Ordnungswesen	Status: öffentlich
	Datum: 21.09.2018

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für zentrale Verwaltung und Feuerschutz (Kenntnisnahme)	15.10.2018	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Katastrophenschutz: Fernmeldezentrale des Landkreises Peine

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die CDU-Kreistagsfraktion hat mit Schreiben vom 28.05.2018 die Einrichtung einer Regieeinheit beantragt (siehe Anlage). Diese soll die Kommunikation zwischen Katastrophenschutzstab und Einsatzkräften sicherstellen bzw. unterstützen. Nach Rücksprache mit der CDU-Fraktion soll das Schreiben vielmehr als Anfrage und nicht als Antrag behandelt werden.

Die Fernmeldezentrale ist die Kommunikationseinheit zwischen dem Katastrophenschutzstab und den vor Ort im Einsatz befindlichen Kräften. Im Wesentlichen erfolgt die Kommunikation über Funk. Bis zur Aussetzung der Wehrpflicht im Jahr 2011 war die Fernmeldezentrale mit sogenannten freigestellten Helfern besetzt. Derzeit befindet man sich in einer Übergangsphase vom Analog- auf den Digitalfunk. Eine Auflösung der Einheit hat nicht stattgefunden.

Nachdem in den Jahren 2014-2017 sämtliche Einsatzfahrzeuge mit dem Digitalfunk ausgestattet wurden, ist nunmehr vorgesehen, im Jahr 2019 im Rahmen der Gebäudesanierung des Schulungszentrums auch die Fernmeldezentrale digitalfunktechnisch zu ertüchtigen.

Bei einer Einsatzlage würde man derzeit mit mobilen Lösungen und vorhandenem Bordpersonal die Lage kommunikationstechnisch abarbeiten.

Im Hinblick auf die personelle Besetzung wurde im Jahr 2016 eine Abfrage durchgeführt, welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Landkreises Peine an einer

Mitarbeit in der Fernmeldezentrale interessiert seien. 15 Personen hatten seinerzeit ein Interesse signalisiert. Dieser Personalkörper soll die Grundlage für die künftige Besetzung der Fernmeldzentrale bilden.

Gleichwohl wird ebenfalls zu den im Landkreis Peine tätigen Hilfsorganisationen Kontakt gehalten, um auch dort Interessierte für die Arbeit in der Fernmeldezentrale zu finden. Allerdings ist zu beachten, dass das Personal der Hilfsorganisationen im Einsatzfall bereits größtenteils gebunden ist.

Eine konkrete Akquise erfolgt nach Beginn der o.g. technischen Umrüstung im Jahr 2019.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 28.05.2018